NACHRICHTEN
Österreich

Neuer Kanzler Stocker: ÖVP und SPÖ formen endgültig Regierungsteams!

Am 28. Februar 2025 präsentieren ÖVP und SPÖ ihre neuen Regierungsteams. Erfahren Sie mehr über die Ministerposten und Koalitionsdetails.

Vienna, Österreich - Die politische Bühne in Österreich steht vor einem entscheidenden Wandel, denn die ÖVP und SPÖ haben ihre Ministerteams für die neue Regierung vorgestellt. Die Spannung ist greifbar, als die ÖVP unter dem neuen geschäftsführenden Parteichef Christian Stocker die Führung übernimmt. Laut **vienna.at** wird Stocker die Verantwortung als neuer Kanzler tragen, während Claudia Plakolm, die bisherige Staatssekretärin, ins Kanzleramt einziehen soll, um die Jugendpolitik zu leiten. Weitere Schlüsselposten werden von bekannten Gesichtern übernommen. Beispielsweise wird die steirische Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl Staatssekretärin im Finanzministerium, und im Wirtschaftsressort wird Elisabeth Zehetner, die Geschäftsführerin von Oecolution Austria, als Staatssekretärin gehandelt.

Gleichzeitig konsolidiert die SPÖ ihre Ministerpositionen, wobei die Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs, Anna Sporrer, zur Justizministerin ernannt werden soll. Dies kündigte die Partei in Übereinstimmung mit den ausstehenden Vorstandswahlen an, die als Formsache gelten. Vizekanzler Andreas Babler wird neben Kultur und Medien auch die Wohnbau-Agenden verwalten. Der neue Finanzminister Markus Marterbauer, ein erfahrener Ökonom der Arbeiterkammer, sowie andere Minister wie Peter Hanke im Infrastrukturressort und Korinna Schumann im Sozialressort sind ebenfalls Teil dieses Teams, wie **die**

Presse berichtet. Die SPÖ zeigt sich erfreut über das Ergebnis, und ihre führenden Vertreter betonen, die langwierigen Debatten über Postenverteilungen seien nun abgeschlossen.

Neos und ihre Ministerposten

Die Neos, die ebenfalls an der Dreier-Koalition beteiligt sind, haben bereits ihre Ministerposten geklärt, einschließlich Beate Meinl-Reisinger als Außenministerin und Christoph Wiederkehr im Bildungsministerium. Diese Einigkeit unter den Neos weist auf eine stabile Basis der neuen Regierung hin, während die ÖVP auf Kontinuität setzt, insbesondere mit unveränderten Ministern in Schlüsselressorts. Die neue Regierung kommt am Donnerstag zu einer Pressekonferenz zusammen, um ihre Strategie und Vision für die kommenden Herausforderungen zu präsentieren.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.diepresse.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at